



## Schaurige Nacht

Besonders besinnlich wird der zweite Adventssonntag auf dem Christkindlmarkt nicht. Eher schaurig. 150 furchteinflößende Gestalten mit archaischen Masken aus Bayern, Österreich und Südtirol ziehen beim Krampuslauf durch die Innenstadt. Eingeladen hat sie Tom Bierbaumer, der Gründer der ersten Münchner Krampusgruppe „Sparifankerl Pass“, die den Brauch wieder zu einem festen Höhepunkt der Vorweihnachtszeit machen will. Der Lauf beginnt um 15 Uhr am Kripperlmarkt und führt über den Marienplatz zum Rindermarkt. Nach einer Pause in der Weinstraße geht es zurück auf den Marienplatz zum großen Finale. Ein weiterer Krampuslauf ist für Sonntag, 23. Dezember, geplant. Wer sich dem Krampus lieber im Museum nähert, der kann sich im Jagd- und Fischereimuseum in der Neuhauser Straße noch bis zum 6. Januar eine Ausstellung mit Krampuskostümen anschauen.

LEMA/FOTO: STEPHAN RUMPF